

4. Kapitel.

Bob wird von Mark getrennt.

Wochen waren vergangen und auf der Insel stand alles vortrefflich. Die Pflanzen auf dem Hügel gediehen herrlich; die Melonen, Gurken, Kürbisse begannen zu reifen und die Beete waren von dichtem Grün bedeckt.

Auch die mit Gras und Klee besäeten Stellen färbten sich und unsere „Zusulaner“ waren seelenvergnügt, als sie sahen, wie sich immer größere Flächen des öden, nackten, das Auge oft blendenden Felsens mit einer grünen Decke bekleideten.

Aber der heranrückende Sommer unterbrach zum Theil die Arbeiten unserer Freunde, welche sich der Hitze wegen jetzt oft bis in den untersten Raum des „Gladiator“ zurückzogen. Eine Menge brauchbarer Gegenstände wurden dort noch vorgefunden, unter anderem zwei Fässer mit Essig und einige Fässer Wein.

Als Bob eines Tages in dem untersten Raum des Schiffes umherstöberte, stieß er sich an ein Stück gebogenes Holz, welches unter einem Haufen von allerlei Holzwerk in einer dunklen Ecke lag. Nach mehrfachen Anstrengungen gelang es ihm, das Holz hervorzuziehen, und Mark, dem die Form des Holzes auffiel, bat seinen Freund, es an die Luke zu bringen, um es ansehen zu können.

Sobald Mark das krumme Stück Holz genauer betrachtet hatte, fand er, daß es nichts mehr und nichts weniger war als die Rippe eines Bootes von größerem Umfange. — „Welch ein glücklicher Fund!“ rief er aus; „Bob, weißt du, was dieses krumme Stück Holz ist? Besieh' es dir einmal genau!“

Mark's Riff.